



Alfa Laval Mikrofiltration - Baureihe MFG

Spiral Wound Elements

Die Spiralelemente für die Mikrofiltration sind für viele Verfahren, wie z. B. Molkerei-, Lebensmittel-, Chemie- und Pharmaanwendungen, maßgeschneidert.

Die Elemente haben eine einzigartige Konstruktion mit Stützmaterial aus Polypropylen (PP) und bieten so hygienisch optimale Reinigungsbedingungen.

Sie sind in unterschiedlichen Kombinationen hinsichtlich Länge, Durchmesser, Größe des Abstandshalters und Porengröße erhältlich.

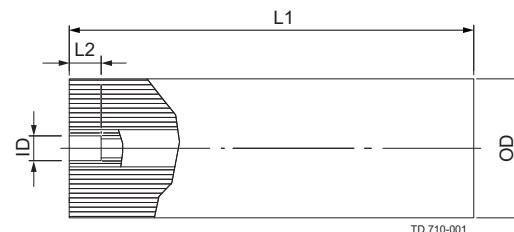
Sämtliche Werkstoffe, die für die Produktion dieser spiralförmigen Elemente benutzt werden, entsprechen der EC-Richtlinie 1935/2004 und den FDA-Bestimmungen (CFR) Titel 21.

Bezeichnung	Merkmale	Porengröße
MFG1	Polysulfon Polymer	0,1 µm
MFG2	Polysulfon Polymer	0,2 µm

Spiralmembran-Bezeichnung:

Alfa Laval MFG1-6338/48	
MFG1	= Membrantyp
63	= Außendurchmesser des Elements (6,3")
38	= Länge des Elements (38") ohne ATD
48	= Stärke der Zulauf Abstandshalter

Abmessungen:



OD = Außendurchmesser des Elements
HD = Nenn-Innendurchmesser des Gehäuses*
L1 = Gesamtlänge des Elements ohne ATD
ID = Durchmesser des ATD Stutzens
L2 = Tiefe des ATD Stutzens



Standardgrößen	Außendurchmesser (OD)		Gehäusedurch- messer (HD)		Länge des Elements (L1)		ATD Stutzendurch- messer (ID)		ATD Stutzentiefe (L2)	
	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll	mm	Zoll
2517	64,0-65,0	2,52-2,56	66	2.6	432	17.01	21.1	0.83	50	1.97
3838	95,0-96,5	3,74-3,80	97,55	3,84	965	37.99	21.1	0.83	50	1.97
6338	160,0-162,0	6,30-6,38	163,1	6.42	965	37.99	28.9	1.14	76	2.99
8038	198,5-201,5	7,82-7,93	204,14	8.04	965	37.99	28.9	1.14	76	2.99
8338	208,5-210,5	8,21-8,29	213,1	8.34	965	37.99	28.9	1.14	76	2.99

Für eine weitere Auswahl wenden Sie sich bitte an Alfa Laval.

Standard-Elementausführungen mit Produktcodenummern - bitte bei der Bestellung Produktcodenummer angeben

Größe	Distanzhalter	MFG1	MFG2
2517/	48 mm	531068	531576
3838/	48 mm	531632	531049
	80 mm	527942	527940
6338/	48 mm	531647	531648
8038/	80 mm	531633	531649
ID 28,9	48 mm	531635	531634
	80 mm	531637	531636
8338/	48 mm	531639	531638
ID 28,9	80 mm	531641	531640

Typischer Querstrom und max. Druckabfall bei cP 1

Außen- durchmes- ser	2.5"	3.8"	6.3"	8.0"	8.3"			
Größe Ab- standshal- ter	m3/h	bar	m3/h	bar	m3/h	bar	m3/h	bar
48 mm	1.3	0.6	8	1.1	23	1.1	25	1
80 mm	-	-	11	1.1	30	1.1	35	1.1

Hinweis: Berechnet bei enger Passung von Spiralelement und Gehäuse und bei Verwendung des Standard-ATD-Systems.

Empfohlene Betriebsgrenzen

	pH-Bereich (Referenztemperatur 25°C)	Druck- bar	Temperatur °C
Produktion	1.5 - 12	0.3 - 2.5	5 - 75
Reinigung* (3 Stunden pro Tag)	1 - 13	0.3 - 1.5	5 - 75

*) Richten Sie sich nach den Reinigungsanweisungen/Angaben zur Wasserqualität von Alfa Laval.

Wichtige Informationen

- Neue Spiralelemente müssen vor der ersten Verwendung gereinigt werden. Das Reinigungsverfahren muss den Reinigungsanweisungen von Alfa Laval für das betreffende Spiralelement entsprechen.
- Der Kunde ist allein verantwortlich für die Folgen der Verwendung ungeeigneter Chemikalien bei Spiralelementen.
- Die Spiralelemente müssen nach dem ersten Benetzen stets feucht gehalten werden.
- Falls die in dieser Produktbeschreibung enthaltenen Betriebsdaten nicht genau eingehalten werden, verfällt die eingeschränkte Garantie.
- Um ein biologisches Wachstum während Systemabschaltungen zu vermeiden, empfiehlt Alfa Laval, die Spiralelemente in eine Schutzlösung einzutauchen.
- Vermeiden Sie jederzeit Gegendruck auf der Permeatseite.
- Alfa Laval empfiehlt die Verwendung eines ATD-Abschlusselements aus stabilem Edelstahl am Gehäuse-Auslauf.
- Es wird empfohlen, den Innendurchmesser des Gehäuses etwa 2 mm (0,079 Zoll) größer zu wählen als den Außendurchmesser des jeweiligen Spiralelements.
- Lagerbedingungen finden Sie im Dokument "Haltbarkeit und Lagerung".
- Garantiebedingungen finden Sie im Dokument "Garantie für Spiralelemente".

Betriebsrichtlinien

Vermeiden Sie bei der Inbetriebnahme, beim Abschalten, beim Reinigen oder bei anderen Vorgängen plötzliche Druck- oder Quervolumenstromänderungen am Spiralelement, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

Alfa Laval empfiehlt die folgende Inbetriebnahmeprozedur vom Stillstand zum Betrieb:

- Die drucklose Anlage sollte erneut mit Wasser befüllt werden.
- Der Zuführungsdruck sollte über einen Zeitraum von 30–60 Sekunden allmählich erhöht werden.
- Bevor mit einem Querstrom bei starken Permeatströmen (z. B. Inbetriebnahme mit Heißwasser) begonnen wird, sollte der eingestellte Zuführungsdruck 5–10 Minuten beibehalten werden.
- Die Querstromgeschwindigkeit am eingestellten Arbeitspunkt sollte allmählich im Verlauf von 15–20 Sekunden erreicht werden.
- Temperaturänderungen sollten allmählich im Verlauf von 3–5 Minuten durchgeführt werden.

Die hier enthaltenen Informationen sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung; geringfügige Änderungen jedoch vorbehalten.

Wie nehme ich Kontakt zu Alfa Laval auf?

Kontaktpersonen und -adressen weltweit werden auf unserer Website gepflegt.
Bei Interesse besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage www.alfalaval.com.